

Das Zuse-Institut Berlin trauert um

Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Deuflhard

*3. Mai 1944

† 22. September 2019

Begründer des Zuse-Instituts als Forschungsinstitut für Wissenschaftliches Rechnen und von
1986 bis 2012 dessen Präsident
Professor für Numerische Mathematik/Scientific Computing
an der Freien Universität Berlin

Peter Deuflhard begann seine beeindruckende wissenschaftliche Karriere in München mit einem Physikstudium. Nach einem Wechsel in die Mathematik und Promotion in Köln, habilitierte er 1977 an der Technischen Universität München. Bereits im Alter von 34 Jahren wurde er zum Professor für Numerische Mathematik an die Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg berufen, bis er im Jahr 1986 dem Ruf an die Freie Universität Berlin folgte. Sein Konzeptpapier zur Verbindung von angewandter Mathematik und Hochleistungsrechnen führte im selben Jahr zur Gründung des Zuse-Instituts Berlin, dem ersten deutschen Institut für Wissenschaftliches Rechnen. Mehr als 25 Jahre leitete er das ZIB als Präsident und machte es zu einem international herausragenden Zentrum für interdisziplinäre mathematische Forschung. Im Jahre 2002 war er einer der Initiatoren des Berliner Forschungszentrums MATHEON, das eine überaus erfolgreiche Kooperation aller Berliner Universitäten und mathematischen Forschungseinrichtungen begründete. Sein beständiges Wirken für den Zusammenhalt steht in direktem Zusammenhang mit den jüngsten Berliner Erfolgen in der Exzellenzinitiative.

Peter Deuflhards vielfältig ausgezeichnete Beiträge zur angewandten Mathematik haben eine Breite, Tiefe und Originalität, die fast beispiellos ist. Er arbeitete intensiv mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern auf vielen verschiedenen Gebieten zusammen, von der Medizin bis zu den Geisteswissenschaften.

Kurzlebige Resultate haben ihn nicht interessiert, er wollte zu nachhaltigen Veränderungen der Welt beitragen. Seine Forschung hat die Angewandte Mathematik revolutioniert, eine große Zahl renommierter Wissenschaftler folgt seinen Spuren. Bis zum Schluss war er wissenschaftlich hochaktiv, sowohl im mathematischen Umfeld als auch als Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften.

Peter Deuflhard war Vordenker und Brückenbauer, Feingeist und klarer Denker. Er trat kampfkraftig für seine Überzeugungen ein und stritt wirkmächtig für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Zuse-Institut Berlin und die gesamte Berliner Mathematik verlieren mit ihm einen herausragenden Wissenschaftler, hochgeachteten Kollegen und geschätzten Freund.

Für das Zuse-Institut Berlin und seine Mitglieder

Prof. Dr. Peter Frensch
Vorsitzender des Verwaltungsrats

Prof. Dr. Christof Schütte
Präsident